

Antrag

AntragstellerIn: Jusos Nordost

Die Kreisdelegiertenversammlung möge beschließen:

Der Kreisverband SPD Berlin-Nordost stellt den Arbeitsgemeinschaften zur Vorbereitung konkreter, öffentlichkeitswirksamer und zielgruppenbezogener Veranstaltungen Honorarmittel zur Zielgruppenrecherche zur Verfügung. Sie dienen der Ermittlung von frei – z.B. im Internet – zugänglichen Adressen potentiell interessierter Organisationen, Institutionen, Unternehmen, Initiativen, Vereinen bis hin zu aktiven Bürger/innen. Die Höhe der Honorarmittel wird nach eingereichten begründeten Mittelanträgen festgelegt. Die Arbeitsgemeinschaften stellen die recherchierten Datensätze dem Kreisverband zur Verfügung.

Begründung:

Der Wandel innerhalb der Bevölkerung, Wirtschaft und der Aktiven insbesondere in zentrumsnahen Stadtlagen des Bezirks machen regelmäßige Neuerstellungen bzw. Überarbeitungen bereits existierender, zielgruppenbezogener Adressen einschließlich Kontaktpartnern erforderlich. Diese Recherchearbeiten zur Zielgruppenansprache müssen professionellen Ansprüchen genügen. Der damit verbundene Aufwand übersteigt deutlich den der ehrenamtlichen Arbeit aber auch den der Kreisgeschäftsstelle. Da nur für ausgewählte Veranstaltungen derartige Recherchen notwendig sein werden, dürfte der Aufwand finanziell überschaubar sein. Öffentlichkeitswirksame, zielgruppenbezogene Veranstaltungen machen zunächst die Arbeitsgemeinschaften selbst und über sie die SPD zwischen den Wahlkämpfen bekannt. Die Multiplikatorenansprache ist erst recht unumgänglich für die Vorbereitung und Durchführung erfolgreicher Wahlkämpfe. Recherchen zur zielgenauen Ansprache bilden dafür die Grundlage.